

Beschaffungsrichtlinie

Die DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH pflegt langfristige Beziehungen zu ihren Lieferanten, da das Unternehmen Wert darauf legt, auch noch nach Jahren die gleiche, verlässliche Qualität beziehen zu können.

Der Preis ist nur ein Kriterium neben Transparenz, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit, sozialer Verantwortung sowie dem Leistungsvermögen. Damit gibt das Unternehmen seinen Lieferanten einen längerfristigen Planungshorizont, der es ihm ermöglicht, seine Partner eingehend zu prüfen.

Grundsätzlich beschaffen wir alle Bestandteile, die für unsere Dienstleistung notwendig sind, verantwortungsbewusst. Dies bedeutet, dass wir bei jedem Einkauf auch die Herkunft hinterfragen bzw. den Lieferanten auffordern, die Entstehungskette des Produktes möglichst transparent darzustellen.

Wir bemühen uns, verlässliche Gütesiegel für unsere Produkte zu finden und diese von unseren Lieferanten einzufordern. Siegel und Gütezeichen können hierzu eine gute Orientierung bieten, auch wenn uns bewusst ist, dass die Qualität und Aussagekraft von Siegeln sehr unterschiedlich sein kann.

Gelangen wir zu der Erkenntnis, dass Produkte, die wir beziehen wollen, unter Missachtung der Menschenrechte entstanden sind, insbesondere durch Kinderarbeit, werden wir diese nicht kaufen. Ebenso hinterfragen wir die Auswirkung von Produkten und betrachten die Entsorgung bzw. die Umweltauswirkungen nach ihrer Lebenszeit. Jeder Einkauf geschieht mittels schriftlicher Bestellung. Verträge werden in der zentralen Vertragsdatenbank hinterlegt. Besteht zu einem Lieferanten bereits eine Kunden- oder Lieferantenbeziehung, wird dieser bei gleicher Leistungsfähigkeit bevorzugt. Bei Kernprodukten, bei denen wir auf schnelle und kurze Lieferzeiten angewiesen sind, achten wir darauf, dass falls möglich mehrere Lieferanten das gleiche Produkt liefern können.

Zirndorf, den 23.01.2024



Andreas Iser-Hirt

